

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Stimmt das denn...?

... wirklich, was diese größenwahnsinnigen Besetzer da in der Anstalt verzapfen? Das fragen immer wieder viele verunsicherte Zuschauer. Müssen wir womöglich unser Weltbild nachbessern, und wie sollen wir uns das eigentlich leisten? Die Anstaltsleitung teilt Ihnen mit: Zur Beruhigung besteht keinerlei Anlass, es ist alles genau so gemeint, wie es nicht gesagt wurde. Wenn Sie das nicht glauben können, überzeugen Sie sich selbst bei folgenden anderen Quellen, von denen wir uns alle gleichermaßen distanzieren. Wir sind ja schließlich nicht wahnsinnig...

Die Themen:

1. HINTERGRUNDLITERATUR

Liberalismus und Neoliberalismus

Reinhard Kühnl: *Liberalismus als Form bürgerlicher Herrschaft – Von der Befreiung des Menschen zur Freiheit des Marktes*, Heilbronn 1999

Thomas Biebricher: *Neoliberalismus – zur Einführung*, 2. Aufl. Hamburg 2015

Die Geschichte des Neoliberalismus

David Harvey: *Kleine Geschichte des Neoliberalismus*, Zürich 2007

Philip Ther: *Die Ordnung auf dem alten Kontinent – Eine Geschichte des neoliberalen Europa*, 2. Aufl. Berlin 2014

Sebastian Müller: *Der Anbruch des Neoliberalismus – Wesdeutschlands wirtschaftspolitischer Wandel in den 1970er-Jahren*, Wien 2016

Die Mont-Pèlerin-Gesellschaft und die Verbreitung des Neoliberalismus

Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft – Eine hegemonietheoretische Studie zur Mont Pèlerin Society*, Hamburg 2004

Dieses wichtige Grundlagenwerk steht – gern auch gegen eine kleine Spende – zum Download beim VSA-Verlag auf folgender Web-Seite zur Verfügung:

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

<http://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/die-offenen-feinde-und-ihre-gesellschaft/>

Philip Mirowski, Dieter Plehwe (Hrsg.): *The Road from Mont Pelerin – The Making of the Neoliberal Thought Collective*, Cambridge, Massachusetts 2009

Die Machteliten und ihr neoliberales Weltbild

Hans Jürgen Krysmanski, *Hirten & Wölfe – Wie Geld- und Machteliten sich die Welt aneignen*, 7. Aufl. Münster 2016

Colin Crouch, *Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus*, 4. Aufl. Berlin 2013

Neoliberale Eliten und Politik

Ulrich Müller, Sven Giegold, Malte Arhelger (Hrsg.): *Gesteuerte Demokratie? – Wie neoliberale Eliten Politik und Öffentlichkeit beeinflussen*, Hamburg 2004

Matthias Holland-Letz: *Scheinheilige Stifter – Wie Reiche und Unternehmen durch gemeinnützige Stiftungen noch mächtiger werden*, Köln 2015

Kritik am Neoliberalismus

Christoph Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak (Hrsg.): *Kritik des Neoliberalismus*, 2. Aufl. Wiesbaden 2008

Christoph Butterwegge, Bettina Lösch, Ralf Ptak (Hrsg.): *Neoliberalismus – Analysen und Alternativen*, Wiesbaden 2008

Wendy Brown: *Die schleichende Revolution – Wie der Neoliberalismus die Demokratie zerstört*, Berlin 2015

Philip Mirowski: *Untote leben länger – Warum der Neoliberalismus nach der Krise noch stärker ist*, Berlin 2015

Naomi Klein: *Die Schock-Strategie – Der Aufstieg des Katastrophen-Kapitalismus*, 5. Aufl. Frankfurt/a. M. 2014

Leben im Neoliberalismus

Patrick Schreier: *Unterwerfung als Freiheit – Leben im Neoliberalismus*, Köln 2015

Patrick Schreiner: *Warum Menschen so was mitmachen – Achtzehn Sichtweisen auf das Leben im Neoliberalismus*, Köln 2017

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Neoliberalismus und Rechtsextremismus

Peter Bathke, Susanne Spindler (Hrsg.), *Neoliberalismus und Rechtsextremismus in Europa*, Berlin 2006

Peter Bathke, Anke Hoffstadt (Hrsg.) *Die neuen Rechten in Europa – Zwischen Neoliberalismus und Rassismus*, Köln 2013

2. ZDF Die Anstalt (INTRO)

Webseite der ZDF-Sendung Die Anstalt

<https://www.zdf.de/comedy/die-anstalt>

Intro: Die Anstalt

<https://www.youtube.com/watch?v=YHQilkt3xuU>

3. Jamaika Ckeck-In

Umverteilung als Tabu bei den Sondierungsgesprächen

<http://www.taz.de/!5455436/>

<https://www.jungewelt.de/artikel/320821.hauptsache-regieren.html>

Verhandlungen zu einer Jamaika-Koalition

http://www.focus.de/politik/deutschland/vor-koalitionsverhandlungen-was-die-parteien-offiziell-zu-jamaika-sagen-und-was-sie-wirklich-meinen_id_7658424.html

<http://www.sueddeutsche.de/politik/leserdiskussion-jamaika-eine-sinnvolle-koalition-1.3683665>

<https://www.mopo.de/hamburg/politik/jamaika-verhandlungen--zocker-mentalitaet--fegebank-teilt-gegen-fdp-aus-28771488>

<https://www.jungewelt.de/artikel/321144.weiter-so-noch-neoliberaler.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Grüne

Wahlprogramm 2017

https://www.gruene.de/ueber-uns/2017/gruenes-wahlprogramm-zur-bundestagswahl-2017-zukunft-wird-aus-mut-gemacht.html?pk_campaign=programm-hh-programm17

Zehn Punkte Plan für Grünes Regieren...

https://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/20170531_Zehn-Punkte-Plan_fuer_gruenes_Regieren.pdf

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/die-gruenen-das-sind-die-zehn-versprechen-der-gruenen-fuer-die-bundestagswahl-2017-a-1150095.html>

http://www.deutschlandfunk.de/zehn-punkte-programm-der-gruenen-es-fehlen-konkrete-zusagen.1766.de.html?dram:article_id=387525

Grüne fordern Einführung von Vermögenssteuer

- siehe Wahlprogramm 2017 Seite 194

Grüne wollen Sanktionen für Hartz-IV-Empfänger abschaffen

- siehe Wahlprogramm 2017 Seite 205, sowie

http://www.huffingtonpost.de/2016/11/12/gruene-hartz-iv-sanktionen_n_12927392.html

„I Shot the Sheriff“

Es ist ein jamaikanischer Reggaesong von Bob Marley und dessen Band *The Wailers*, der 1973 auf dem Studioalbum *Burnin'* veröffentlicht wurde.

<https://www.youtube.com/watch?v=Xa0HOpQRpLM>

https://de.wikipedia.org/wiki/I_Shot_the_Sheriff

<http://www.insel-jamaika.de/reggae.php>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Reggae>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

FDP

Christian Lindner

... die FDP-Wahlplakate: Lindner in Schwarz-Weiß

<https://www.fdp-sachsen.de/plakatmotive-der-fdp/>

... als die FDP 1971 nach links rückte

http://www.deutschlandfunkkultur.de/als-die-fdp-nach-links-rueckte.932.de.html?dram:article_id=131337

Kurz nach Verabschiedung des *Freiburger Programms* betonte FDP-Generalsekretär Karl-Hermann Flach:

"Eigentum ist für die FDP nicht mehr tabu. Eigentum ist nicht Selbstzweck. Eigentum ist für die FDP heute Mittel zum Zweck. Ohne persönliches Eigentum gibt es auch keine persönliche Freiheit, aber Eigentum kann auch Freiheit beschränken, vor allen Dingen, wenn es in den Händen Weniger konzentriert ist, und für diesen Fall muss sich das Eigentum selbst auch Beschränkungen gefallen lassen."

Die Friedrich-Naumann-Stiftung diskutiert über den liberalen ‚Mythos Freiburg‘

Die „Freiburger Thesen“ enthielten auch viele Forderungen, die heute kaum noch mit der FDP zu verbinden sind. Die Thesen standen nämlich auch für eine 70-prozentige Erbschaftssteuer auf große Vermögen, gegen Bodenspekulation, für Umverteilung in der Wirtschaft, für eine Reform des Kapitalismus. „Nicht alles würde ich heute noch unterschreiben“, sagte Wolfgang Gerhardt [FDP] bei der Festveranstaltung.“

<http://www.badische-zeitung.de/deutschland-1/naumann-stiftung-diskutiert-ueber-den-liberalen-mythos-freiburg--51207592.html>

Freiburger Thesen der FDP von 1971

www.liberaledemokraten.de/Freiburger%20Thesen-LD-V201609.pdf

CDU

Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung für die FDP: Das Lambsdorff-Papier von 1982

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=14397>

https://www.nachdenkseiten.de/upload/pdf/lambsdorff_papier_1982.pdf

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

<https://www.freiheit.org/sites/default/files/uploads/2017/09/05/lambsdorff-papier.pdf>

<https://www.welt.de/kultur/history/article109002994/Wie-ein-Gruselkatalog-zum-Jobwunder-fuehrte.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Konzept_f%C3%BCr_eine_Politik_zur_%C3%9Cberwindung_der_Wachstumsschw%C3%A4che_und_zur_Bek%C3%A4mpfung_der_Arbeitslosigkeit

<https://www.rundschau-online.de/politik/nrw-landtagswahl2017/fdp-chef-christian-lindner-zur-nrw-wahl--ich-denke-nicht-eine-sekunde-an-scheitern--26287476>

Angebot des FDP-Vorstands an alleinerziehende Frauen: „Kauft Euch doch 'ne Immobilie“

<https://www.stern.de/politik/deutschland/fdp-angebot-an-alleinerziehende-frauen--kauft-euch-doch--ne-immobilie-7629924.html>

"Eigentum ist eine wichtige Säule der Altersvorsorge. Das sollen sich nicht nur Spitzenverdiener leisten können."

<https://www.liberale.de/content/fdp-will-familien-zum-eigenheim-verhelfen>

„Die Liberalen verfolgen einen anderen Ansatz: Sie wollen die Anlagevorschriften für Kapitalsammelstellen lockern. Lebensversicherer, Pensionskassen und Versorgungswerke sollen demnach zukünftig in Aktien, Infrastrukturprojekte oder Start-Ups investieren können, um so höhere Renditen erzielen zu können.“

https://www.moneymeets.com/news/jamaika-und-die-altersvorsorge/?utm_source=finanzen.net&utm_medium=affiliate&utm_campaign=magazin&utm_content=jamaika-und-die-altersvorsorge

„Aktienbesitz darf auch nicht steuerlich bestraft werden. Und er muss fester Bestandteil der Altersvorsorge werden.“

<http://www.finanzen.net/nachricht/private-finanzen/euro-am-sonntag-interview-christian-lindner-34-die-dosis-an-liberalitaet-erhoeht-34-5663584>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Die Schwampel

<https://www.merkur.de/politik/bundestagswahl-2017-warum-heisst-schwampel-jetzt-jamaika-koalition-zr-8715284.html>

<http://www.tagesspiegel.de/politik/jamaika-koalition-die-schwampel-als-kulturschock/20380586.html>

CSU

Erbschaftssteuer

In der [Bayerischen Verfassung](#) steht im Artikel 123 (3)

"Die Erbschaftssteuer dient auch dem Zwecke, die Ansammlung von Riesenvermögen in den Händen einzelner zu verhindern. Sie ist nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu staffeln

<http://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVerf-123>

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/urteil-des-bundesverfassungsgerichts-erben-verpflichtet-1.2270980>

Kommentar zum Gesetz

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/9921/1/9921.pdf>

CSU – Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

<https://www.bpb.de/politik/grundfragen/parteien-in-deutschland/csu/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Christlich-Soziale_Union_in_Bayern

4. SOLO von Michi Altinger

Leben im Taka-Tuka-Land

<http://efraimstochter.de/62-Lebenslaenglich-in-Taka-Tuka-Land.htm#content>

<http://www.stupidedia.org/stupi/Taka-Tuka-Land>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Aufstand der Jungen

Die *junge Union* in Bayern will einen personellen Neuanfang - ohne Horst Seehofer

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article170348531/In-Erlangen-beginnt-die-Revolution-gegen-Horst-Seehofer.html>

<https://www.br.de/nachrichten/junge-union-fordert-neuanfang-ohne-seehofer-102.html>

Strunzenöd

„Strunzenöd ist überall. Wir leben mitten drin in diesem fiktiven Ort“

<http://www.augsburger-allgemeine.de/aichach/Strunzenoed-ist-ueberall-id36724957.html>

<http://artifex-concerts.de/interview-mit-michael-altinger/>

Preißn

<https://de.wikipedia.org/wiki/Prei%C3%9Fn>

"Mir mögen net preißisch werden!"

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/geschichte-saupreiss-miserabliger-1.3069578>

<https://www.welt.de/geschichte/article166392351/Bayern-verliert-seine-letzte-Schlacht-gegen-Preussen.html>

Muslimischer Feiertag in Deutschland?

<https://www.svz.de/deutschland-welt/muslimische-feiertage-in-deutschland-feiern-id18070481.html>

<http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-10/thomas-de-maiziere-muslimische-feiertage-zentralkomitee-deutsche-katholiken-unterstuetzung>

<https://www.merkur.de/politik/islamische-feiertage-in-deutschland-kommt-nicht-in-frage-zr-8773149.html>

Inklusion

<https://www.aktion-mensch.de/themen-informieren-und-diskutieren/was-ist-inklusion.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

<http://www.inklusion-schule.info/inklusion/definition-inklusion.html>

<https://www.behindertenrechtskonvention.info/inklusion-3693/>

<http://www.zeit.de/gesellschaft/schule/2017-07/inklusion-schule-lehrer-schueler-eltern/komplettansicht>

<http://www.zeit.de/karriere/2017-07/inklusion-karrier-behinderte-menschen-arbeit>

5. Erbschaftssteuer

Christian Lindner und die Ungerechtigkeit

<https://www.bszone.de/artikel/wie-lindner-seine-ungerechtigkeit-erfindet>

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fdp-christian-lindner-setzt-sich-von-angela-merkel-ab-interview-a-1139883.html>

Deutschland ist das Land mit einer der extremsten Vermögensungleichheiten in Europa

<http://www.handelsblatt.com/politik/international/diw-studie-deutschland-hat-groesste-vermoegensungleichheit-in-der-eurozone/9541460.html>

http://www.focus.de/finanzen/geldanlage/laendervergleich-deutschland-nur-auf-platz-117-in-welchen-laendern-die-schere-zwischen-arm-und-reich-am-kleinsten-ist_id_7236465.html

<https://isw-muenchen.de/2016/01/vermoegensverteilung-in-deutschland-mega-reichtuemer-werden-verschleiert/>

Erbschaftssteuer – unverdientes Vermögen

<https://www.brandeins.de/archiv/2008/eigentum/unverdientes-vermoegen/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Erbschaftsteuer_in_Deutschland#Erbschaftsteuerreform_2016

http://www.mpifg.de/pu/mpifg_dp/dp16-8.pdf

Jens Beckert: *Unverdientes Vermögen - Soziologie des Erbrechts*. Frankfurt/M 2004

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

HENKEL einer der reichsten Familienclans Deutschland

Geschätztes Vermögen: mehr als 24 Mrd. Euro

<http://www.manager-magazin.de/fotostrecke/top-10-deutschlands-reichste-grossfamilien-fotostrecke-152924-10.html>

<http://www.wiwo.de/unternehmen/mittelstand/porsche-siemens-henkel-das-sind-die-reichsten-clans-deutschlands/14493038.html?p=9&a=false&slp=false#image>

Henkels Universalwaschmittel aus dem Jahr 1878

<https://www.henkel.de/unternehmen/meilensteine-und-errungenschaften/geschichte>

Henkel und der Nationalsozialismus

https://lisa.gerda-henkel-stiftung.de/arisierung-und-versuche-der-wiedergutmachung?nav_id=4833

<https://www.unsere-zeit.de/de/4901/wirtschaft-soziales/4415/Henkel-half-Hitler-an-die-Macht.htm>

http://www.verbrechen-der-wirtschaft.de/texte/0028_du_sseldorf.htm

<http://www.verbrechen-der-wirtschaft.de/bilder/von-arisierung-bis-zwangsarbeit-14-gisela-blomberg-duesseldorf.pdf>

Persil

<http://www.persil.de/de/startseite/alles-ueber-persil/die-historie-von-persil.cky.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Persil>

Persilscheine

<https://www.abendblatt.de/ratgeber/wissen/article107754913/Wie-entstand-die-Redewendung-einen-Persilschein-ausstellen.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Persilschein>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Stiftung Familienunternehmen

Adresse

Stiftung Familienunternehmen

Prinzregentenstraße 50
D-80538 München

Haus des Familienunternehmens in Berlin

„Im Jahr 2012 hat die Stiftung mit dem „Haus des Familienunternehmens“ einen Ort geschaffen, um die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Familienunternehmen durch Veranstaltungen und in direkten Kontakten erlebbar zu machen. Das Haus repräsentiert die deutschen Familienunternehmen inmitten der Bundeshauptstadt.“

*Haus des Familienunternehmens
Pariser Platz 6a
D-10117 Berlin*

<http://www.familienunternehmen.de/de/haus-des-familienunternehmens>

Entfernung vom Haus des Familienunternehmens zum Bundestag im Reichstagsgebäude beträgt 250 bis 300 Meter

<https://www.google.de/maps/place/Haus+des+Familienunternehmens/@52.5173831,13.3772529,17z/data=!4m5!3m4!1s0x0:0xc1435c6a9c1151f4:8m2!3d52.5169!4d13.3778001>

„Wenn sie noch näher an die Entscheider ran wollten, müssten sie's Abgeordnetenhaus hier abreißen.“

Diese Aussage bezieht sich auf das Jakob-Kaiser-Haus, ein großes Parlamentsgebäude unmittelbar neben dem Reichstagsgebäude, das viele Abgeordnetenbüros enthält.

<http://www.pgd-berlin.de/usicht.htm>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob-Kaiser-Haus>

Das Kuratorium der Stiftung Familienunternehmen

<http://www.familienunternehmen.de/de/die-stiftung-familienunternehmen/kuratorium>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Unter anderen sind hier als Mitglieder aufgeführt:

Dr. Nicola Leibinger-Kammüller

Vorsitzende der Geschäftsführung
Trumpf GmbH & Co. KG, Ditzingen

Frau Ines Hüvel

Gesellschafterin

Unternehmensgruppe **Theo Müller GmbH & Co. KG**, Aretsried

Dr. Simone Bagel-Trah

Vors. des Aufsichtsrats und des Gesellschafterausschusses
Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

Henkel beschäftigt weltweit mehr als 50.000 Mitarbeiter, über 80 Prozent arbeiten außerhalb von Deutschland.

<https://www.henkel.de/presse-und-medien/zahlen-und-fakten/unternehmensprofil>

Im Geschäftsjahr 2016/2017 hat der Werkzeugmaschinenhersteller TRUMPF mit rund 12.000 Mitarbeitern etwa 3,1 Mrd. Umsatz erwirtschaftet.

https://www.trumpf.com/de_DE/unternehmen/trumpf-gruppe/unternehmensprofil/

Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

[https://www.trumpf.com/filestorage/TRUMPF Master/Corporate/Press/Press release s/2016 17/Corporate/20161910 FiscalYear 2015 16 TRUMPF/PM Geschaeftsjahr 20 15 16 TRUMPF.pdf](https://www.trumpf.com/filestorage/TRUMPF_Master/Corporate/Press/Press%20release%20s/2016%2017/Corporate/20161910%20FiscalYear%202015%2016%20TRUMPF/PM%20Geschaeftsjahr%202015%2016%20TRUMPF.pdf)

Die Theo-Müller-Unternehmensgruppe unter der Führung von Dirk Barnard, Werner hat mit Hilfe von 27.000 Beschäftigten und einen Jahresumsatz von 5,6 Milliarden Euro erwirtschaftet.

<http://www.muellergroup.com/die-gruppe/portraet/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

„Ein aus Unternehmern und Experten besetztes Kuratorium begleitet die Stiftung. Es ist impulsgebend und überwacht die Qualität und Effizienz der Stiftungsarbeit“ heißt es auf der Webseite zum Kuratorium der Stiftung Familienunternehmen:

<http://www.familienunternehmen.de/de/die-stiftung-familienunternehmen/kuratorium>

Im Kuratorium dieser Stiftung sitzen viele Vertreter von Konzernen,

zum Beispiel:

- Simone Bagel-Trah, Henkel AG & Co. KGaA
- Ines Hüvel, Unternehmensgruppe Theo Müller GmbH & Co
- Johannes Kärcher, Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
- Edwin Kohl, Kohl Medical AG
- Nicola Leibinger-Kammüller, Trumpf GmbH & Co. KG
- Kay Windthorst, Haniel GmbH

Auch zur BMW-Erbenfamilie Quandt gibt es eine Verbindung: Kuratoriumsmitglied Wilhelm Freiherr von Haller ist Mitglied im Aufsichtsrat des HQ (Harald Quandt) Trust.

<http://hqtrust.de/impressum/>

<http://hqtrust.de/wp-content/uploads/2015/08/2013-03-25-Platow-Brief-Interview-Becker.pdf>

Die Stiftung wird getragen von rund 400 Firmen aus dem Kreis der größten deutschen Familienunternehmen.

<http://www.familienunternehmen.de/de/pressebereich/meldungen/2015/2015-03-30/matthias-lefarth-uebernimmt-leitung-der-repraesentanz-haus-des-familienunternehmens>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Das Bundesverfassungsgericht und die Erbschaftssteuer

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2014-12/verfassungsgericht-erklaert-erbschaftsteuerrecht-fuer-verfassungswidrig>

<https://www.rbb-online.de/kontraste/ueber-den-tag-hinaus/wirtschaft/neues-erbschaftssteuergesetz-reiche-unternehmer-koennen-aufatmen.html>

<http://www.bundesrat.de/DE/plenum/plenum-kompakt/16/949/005.html?view=main%5BDrucken%5D>

https://de.wikipedia.org/wiki/Erbschaftsteuer_in_Deutschland#Erbschaftsteuerreform_2016

Armut und Reichtum per Gesetz – Die unsozialen Folgen der jüngsten Erbschaftsteuerreform

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=35387>

Milliardenvermögen werden vererbt ...

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/erbschaften-jedes-jahr-werden-bis-zu-400-milliarden-euro-vermacht-a-1155998.html>

<http://www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/erbschaftssteuer-90-kinder-erben-30-milliarden-euro-a-1111436.html>

... und die größte Steuersubvention ist mit 5,7 Milliarden Euro die Verschonung von Betriebserben bei der Erbschaftsteuer. Der ermäßigte Steuersatz von Kulturgütern bedeutet dagegen nur einen steuerlichen Verzicht von 3,9 Milliarden Euro für den Staat.

<https://www.morgenpost.de/politik/article211662917/Schwarz-Rot-vergibt-mehr-Subventionen.html>

<https://www.abendblatt.de/politik/article211663419/Schwarz-Rot-vergibt-mehr-Subventionen.html>

http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finanzen/Subventionspolitik/2017-08-23-subventionsbericht-26.html

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Die Stiftung Familienunternehmen fördert Institute und Lehrstühle

<http://www.familienunternehmen.de/wissenschaft>

Friedrichshafener Institut für Familienunternehmen | FIF

„Das Friedrichshafener Institut für Familienunternehmen | FIF beschäftigt sich seit der Gründung im Jahr 2009 in Forschung, Lehre und Weiterbildung insbesondere mit den zentralen unternehmerischen und familiären Herausforderungen und Chancen von Familienunternehmen in Bezug auf deren Zukunftsfähigkeit“

<https://www.zu.de/institute/fif/index.php>

Das Wittener Institut für Familienunternehmen WIFU

Das WIFU ist „Deutschlands Pionier und Wegweiser akademischer Forschung und Lehre zu Besonderheiten von Familienunternehmen.“

<https://www.wifu.de/>

Die Forschungsstelle für Familienunternehmen (FoFamU) an der Universität Bayreuth

„Im Mai 2012 wurde die Forschungsstelle für Familienunternehmen an der Universität Bayreuth gegründet, die als erste in Deutschland an einer öffentlichen Universität angesiedelt ist“

<http://forschungsstelle-fuer-familienunternehmen.de/de/>

Medienpartnerschaften der Stiftung Familienunternehmen

„Ein weiteres Ziel der Stiftung Familienunternehmen ist es, den journalistischen Nachwuchs für die besonderen Belange der Familienunternehmen zu sensibilisieren sowie das gegenseitige Vertrauen und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmern und Journalisten zu fördern. Seit 2005 finden daher laufend spezielle Veranstaltungen mit den führenden deutschen Journalistenschulen statt.“

<http://www.familienunternehmen.de/de/projekte-veranstaltungen/journalistenschulen>

<http://www.familienunternehmen.de/de/projekte-veranstaltungen/journalistenschulen/journalistenschulen-2013-und-frueher>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung

„Süddeutsche Zeitung berichtet über das erste ‚Hauptstadtgespräch‘“

<http://www.familienunternehmen.de/---2012-10-08-Sueddeutsche-Zeitung-berichtet-ueber-das-erste---Hauptstadtgesprach----- site.site..ls dir. siteid.31 nav.-1 entryid.203 likecms.html>

„Überraschend startete das jüngste Hauptstadtgespräch Anfang Juli in Kooperation von Stiftung Familienunternehmen und der Süddeutschen Zeitung. ... Die Süddeutsche Zeitung widmete dem Abend eine Seite in ihrem Wirtschaftsteil.“

<http://www.familienunternehmen.de/Das-Hauptstadtgesprach-----2014-09-15-Das-Hauptstadtgesprach-mit-Michael-Vassiliadis----- site.site..ls dir. siteid.280 nav.149 entryid.518 likecms.html>

Kooperation mit der Axel-Springer AG

etwa mit der Tageszeitung die WELT ...

*„Die Forderung nach Wirtschaftsreformen in Europa, die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie Griechenlands Zukunft standen im Zentrum der Debatten auf der **WELT**-Währungskonferenz, welche die Stiftung Familienunternehmen gemeinsam mit der **Tageszeitung die WELT** bereits zum fünften Mal ausrichtete.“*

<http://www.familienunternehmen.de/de/projekte-veranstaltungen/welt-waehrungskonferenz>

... und der Axel Springer Akademie, einer Journalistenschule

„Ein bisschen glich der Akademie-Newsroom einem Fernsehstudio. Vorn stand an diesem Tag nämlich Jürgen Seitz von der ARD: erfahrener Moderator diverser Sendungen (darunter das BR-Wirtschaftsmagazin PROFILE), Redakteur bei plusminus und Kommentator der Tagesthemen. Er moderierte bei uns den Seminartag, der ganz im Zeichen von Familienunternehmen stand. ... Den runden Abschluss des Tages bildete die Begegnung mit [Brun-Hagen Hennerkes](#), Vorsitzender der Stiftung Familienunternehmen. ARD-Moderator Jürgen Seitz führte durch den Abend, Hennerkes sprach über die unterschiedlichen Denkweisen von Familienunternehmern und Managern großer DAX-Konzerne. Auch der Wertewandel in den traditionellen Familienfirmen war ein Thema und nicht zuletzt die Rolle von Private Equity. Ein Info-Mehrwert, nicht nur für uns, sondern auch für die Leser der WELT“

<https://www.axel-springer-akademie.de/hidden-champions-im-weck-glas/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft

„Familienunternehmen als Unternehmenstypus standen im Mittelpunkt eines Seminars in der Kölner Journalistenschule für Politik und Wirtschaft, deren Absolventen in den Wirtschaftsredaktionen von der ARD bis zur FAZ zu finden sind.“

<http://www.familienunternehmen.de/de/projekte-veranstaltungen/journalistenschulen>

<http://www.familienunternehmen.de/de/projekte-veranstaltungen/journalistenschulen/koelner-journalistenschule>

Und das bringt auch schöne Bilder für die Stiftung Familienunternehmen etwa von: *Katrin Göring-Eckhardt, Cem Özdemir, Christian Lindner Horst Seehofer, Angela Merkel*

http://www.familienunternehmen.de/media/public/images/home/slider/stiftung-familienunternehmen_goering-eckardt.jpg

http://www.familienunternehmen.de/media/public/images/home/slider/stiftung-familienunternehmen_oezdemir.jpg

http://www.familienunternehmen.de/media/public/images/home/slider/stiftung-familienunternehmen_lindner.jpg

http://www.familienunternehmen.de/media/public/images/home/slider/stiftung-familienunternehmen_seehofer.jpg

http://www.familienunternehmen.de/media/public/images/home/slider/stiftung-familienunternehmen_merkel_tag-fu-2015.jpg

http://www.familienunternehmen.de/media/public/images/home/slider/stiftung-familienunternehmen_merkel-hennerkes.jpg

Das Narrativ: *Die größten Familienunternehmen sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft*

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/die-groessten-familienunternehmen-das-rueckgrat-der-deutschen-wirtschaft-1460493.html>

<http://www.pro-magazin.de/starkes-rueckgrat-fuer-die-wirtschaft/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

„Schließlich muss die anstehende Reform der Erbschaftsteuer so gestaltet sein, dass das Rückgrat der deutschen Unternehmenslandschaft, die Familienunternehmen, bestehen bleibt. Bei keinem anderen Thema ist die Entfremdung zwischen Politik und Wirtschaft derart offensichtlich.“

<http://www.familienunternehmen.de/de/die-unternehmer-meinung/dr-nikolas-stihl>

Die Erbschaftssteuer und das Pleite-Phantom

„Die Erbschaftsteuer vernichte Firmen, so die Kritik großer Wirtschaftsverbände. Tatsächlich hat sie aber noch keinen Betrieb in den Konkurs getrieben.“

<http://www.taz.de/!5009647/>

<https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2016/dezember/die-herrschaft-der-superreichen>

Die Lobbyarbeit beim Bundeskanzleramt und beim Finanzministerium für ein den Unternehmen genehmes Erbschaftsteuergesetz

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/erbschaftsteuer-die-bremser-1.3028569>

<https://krautreporter.de/2101-wie-reiche-familien-die-erbschaftsdebatte-manipulieren>

Treffen der Bundesregierung auf Leitungsebene mit der „Stiftung Familienunternehmen“ und/oder dem Verband „Die Familienunternehmer – ASU“

Lfd. Nr.	Vertreter/in der Bundesregierung	Datum
1	Teilnahme am „Tag des deutschen Familienunternehmens“ bei der „Stiftung Familienunternehmen“	12. Juni 2015

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

- | | | |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 2 | Teilnahme am „Tag des deutschen Familienunternehmens“ bei der „Stiftung Familienunternehmen“ | 10. Juni 2016 |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|

Staatsminister bei der Bundeskanzlerin Prof. Dr. Braun

- | | | |
|---|-------------------------------------------------|------------------|
| 3 | Gespräch mit der „Stiftung Familienunternehmen“ | 13. Oktober 2015 |
|---|-------------------------------------------------|------------------|

Chef des Bundeskanzleramtes

- | | | |
|---|---------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 4 | Rede mit anschließender Diskussion bei der „Stiftung Familienunternehmen“ | 14. Oktober 2015 |
| 5 | Gespräch mit dem Verband „Die Familienunternehmer – ASU“ | 11. Januar 2016 |

Bundesminister der Finanzen

- | | | |
|---|---------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 6 | Rede mit anschließender Diskussion bei der „Stiftung Familienunternehmen“ | 25. März 2015 |
|---|---------------------------------------------------------------------------|---------------|

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen Dr. Meister

7	Gespräch mit der „Stiftung Familienunternehmen“	09. Februar 2015
8	Rede mit anschließender Diskussion beim Regionalverband Rhein-Main „Die Familienunternehmer“	31. März 2015
9	Gespräch mit der „Stiftung Familienunternehmen“	13. April 2015
10	Verbandesgespräch u.a. mit Teilnahme der „Stiftung Familienunternehmen“ und dem Verband „Die Familienunternehmer – ASU“	22. April 2015
11	Gespräch mit dem „Bayerischen Regionalverband – Die Familienunternehmer“	28. Juli 2015

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen Jens Spahn

12 Vortrag und Diskussion bei 16. März 2016
der „Stiftung
Familienunternehmen“
zum Thema „Nationale und
internationale
finanzpolitische
Herausforderungen für
Familienunternehmen“

Quelle:

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Michael Meister

vom 22. September 2016 auf die Frage der Bundestagsabgeordneten

Lisa Paus (Bündnis 90/Die Grünen):

„Wie oft hat sich die „Stiftung Familienunternehmen“ und „Die Familienunternehmer – ASU“ im Laufe des Gesetzgebungsverfahrens, beginnend mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts am 17. Dezember 2014 bis heute, mit Vertretern der Bundesregierung zum Thema Erbschaftsteuer getroffen?“

<http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/18/097/1809729.pdf>.

In Sachen Erbschaftsteuer kann sich die Stiftung Familienunternehmen auf Horst Seehofer und die CSU verlassen

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/erbschaftsteuer-die-bremser-1.3028569>

CSU-Chef Horst Seehofer hatte kurz entschlossen Familienunternehmer in die Münchner Staatskanzlei. Die Wirtschaft forderte an acht Stellen des Erbschaftsgesetzes Nachbesserungen, die Seehofer prompt übernahm.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article156377680/Seehofer-boxt-Privilegien-fuer-Firmenerben-durch.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Später meinte ein leitender Vertreter der Stiftung Familienunternehmen:

„Wir haben feststellen können, dass Herr Seehofer von der CSU uns stärkt, daher hoffe ich, dass die Vergünstigungen für Familienunternehmen zwar nicht identisch sind mit den bisherigen Regeln, aber doch nahe ran kommen.“

http://www.deutschlandfunk.de/merkel-bei-familienunternehmen-hoffen-auf-milde.766.de.html?dram:article_id=356882

Beim ‚Tag des deutschen Familienunternehmens‘ am 10. Juni 2016 erklärte Bundeskanzlerin Angela Merkel gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Familienunternehmen Prof. Brun-Hagen Hennerkes:

„Deshalb haben sich die Beratungen – das wird Herr Professor Hennerkes vielleicht auch zugestehen – in den letzten Wochen eigentlich nicht in eine schlechte Richtung entwickelt. Wenn wir diesen Trend anhalten lassen könnten, dann wäre das, glaube ich, schon eine halbwegs gute Nachricht.“

Am 14. Oktober 2016 begrüßt die Stiftung Familienunternehmen die Entscheidung des Bundesrats zur Erbschaftsteuerreform

<http://www.familienunternehmen.de/---2016-10-14-Reform-der-Erbschaftsteuer-bringt-Rechtssicherheit----- site.site.ls dir. siteid.280 nav.-1 entryid.771 likecms.html>

Die Stiftung Familienunternehmen ist gemeinnützig

„Die gemeinnützige Stiftung Familienunternehmen verfolgt satzungsgemäß drei wesentliche Ziele:

Die Förderung des Austausches von Familienunternehmern,

die Unterstützung von Forschungsaktivitäten und -institutionen,

die sich mit diesem besonderen Unternehmenstypus befassen, und eine bessere Wahrnehmung der Familienunternehmen in Politik und Öffentlichkeit.“

<http://www.familienunternehmen.de/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

2014: Attac wird zum Opfer des Finanzamts

Aberkennung der Gemeinnützigkeit

<http://www.taz.de/!5030736/>

<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/globalisierungskritischer-verein-attac-ist-nicht-mehr-gemeinnuetzig-13213927.html>

2016: Attac doch gemeinnützig

<http://www.fr.de/politik/gerichtsurteil-attac-doch-gemeinnuetzig-a-300333>

2017: Bundesfinanzministerium (BMF) bezweifelt Gemeinnützigkeit von Attac

<https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/bundesfinanzministerium-attac-globalisierungskritisch-gemeinnuetzigkeit-erneute-pruefung-bundesfinanzhof/>

6. Die Mont Pèlerin Gesellschaft und ihr globales neoliberales Netzwerk

Die Mont Pèlerin Gesellschaft und das Netzwerk neoliberaler Denkfabriken von 1947 bis heute

Dieses graphisch dargestellte Netzwerk finden Sie hier:

<https://www.zdf.de/comedy/die-anstalt/fakten-im-check-der-anstalt-118.html>

„70 Jahre Mont Pèlerin Gesellschaft“

Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft – Eine hegemonietheoretische Studie zur Mont Pèlerin Society*, Hamburg 2004

Philip Mirowski, Dieter Plehwe (Hrsg.): *The Road from Mont Pelerin – The Making of the Neoliberal Thought Collective*, Cambridge, Massachusetts 2009

<https://www.montpelerin.org/about-mps/>

<https://www.atlasnetwork.org/>

<https://www.hoover.org/news/sound-recordings-mont-pelerin-society-records-digitized>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

https://de.wikipedia.org/wiki/Mont_P%C3%A8lerin_Society

Anmerkung: Organisationen und Institute wurden dann in das von der ANSTALT graphisch präsentierte neoliberale Netzwerk eingefügt, wenn sich ein Mitglied der Mont-Pèlerin-Gesellschaft (MPS) unter deren Gründern befindet, wenn es mit wesentlicher organisatorischer bzw. finanzieller Unterstützung durch MPS-Mitglieder aufgebaut wurde oder wenn es sich im internationalen ATLAS-Netzwerk befindet, das vom einflußreichen MPS-Mitglied Antony Fisher (1915-1988) im Jahre 1981 gegründet worden ist.

Zu Antony Fisher:

<http://thinktank-watch.blogspot.de/2007/12/sir-anthony-fisher.html>

https://www.sourcewatch.org/index.php/Antony_Fisher

https://en.wikipedia.org/wiki/Antony_Fisher

Mitglieder der Mont-Pèlerin-Gesellschaft (MPS)

Bei der *Mont-Pèlerin-Gesellschaft (MPS)* gibt es Mitglieder und Gäste, die von der MPS zu Treffen eingeladen worden sind. Es existiert kein allgemein verfügbares Mitglieds- und Gästeverzeichnis der MPS. Man kann versuchen, bei der *Hoover Institution* – einem Institut des ATLAS-Netzwerkes – einen Einblick in dort vorhandene MPS-Mitgliederlisten zu beantragen, man kann die Forschungsliteratur nach Mitgliedern durchforsten, und Lebensläufe auf entsprechend Mitgliedsangaben hin überprüfen.

Bei Wikipedia findet man – abhängig von der eingestellten Sprache – umfangreiche, aber auch unterschiedliche Angaben zu mutmaßlichen MPS-Mitgliedern. Abhängig von der Quellenlage liefern diese Angaben oft erste Hinweise auf eine mögliche MPS-Mitgliedschaft einer Person.

<https://www.hoover.org/news/sound-recordings-mont-pelerin-society-records-digitized>

Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft – Eine hegemonietheoretische Studie zur Mont Pèlerin Society*, Hamburg 2004

Philip Mirowski, Dieter Plehwe (Hrsg.): *The Road from Mont Pelerin – The Making of the Neoliberal Thought Collective*, Cambridge, Massachusetts 2009

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mitglied der Mont Pelerin Society](https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mitglied_der_Mont_Pelerin_Society)

Das 'Mont Pèlerin Society Directory' aus dem Jahr 2010

<https://www.desmogblog.com/sites/beta.desmogblog.com/files/Mont%20Pelerin%20Society%20Directory%202010.pdf>

Leitende Personen der MPS 2016-2018

<https://www.montpelerin.org/2014-2016-board-of-directors/>

Frühere Präsidenten der MPS

<https://www.montpelerin.org/past-presidents-2/>

Alan Greenspan

<https://www.britannica.com/biography/Alan-Greenspan>

https://de.wikipedia.org/wiki/Alan_Greenspan

Mont-Pèlerin-Mitglied

Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft*, Hamburg 2004, Seite 227, Seite 368

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mitglied der Mont Pelerin Society](https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mitglied_der_Mont_Pelerin_Society)

Lars P. Feld

<http://www.eucken.de/institut/leitung-prof-dr-lars-p-feld.html>

<https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/ratsmitglieder.html>

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/interview-mit-lars-feld-das-wuerde-das-steuersystem-revolutionieren-1.1059627>

Mont-Pèlerin-Mitglied

“Lars P. Feld ist ständiger Gastprofessor am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim sowie Mitglied der Leopoldina (Nationale Akademie der Wissenschaften), des Kronberger Kreises und der Mont Pèlerin Society.“

<http://www.eucken.de/institut/leitung-prof-dr-lars-p-feld.html>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mitglied der Mont Pelerin Society](https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mitglied_der_Mont_Pelerin_Society)

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Charles G. Koch

[https://lobbypedia.de/wiki/Charles G. Koch](https://lobbypedia.de/wiki/Charles_G._Koch)

<https://www.charleskochfoundation.org/about-us/charles-g-koch/>

Mont-Pèlerin-Mitglied

“Mr. Koch is a director of Intrust Bank, N.A. His non-business activities include serving as Chairman of the Institute for Humane Studies, the Claude R. Lambe Foundation and the Charles G. Koch Charitable Foundation, on the board of the Mercatus Center at George Mason University, and as a member of the Mont Pelerin Society.”

<https://web.archive.org/web/20130313024215/http://mercatus.org/print/16940>

<https://www.desmogblog.com/sites/beta.desmogblog.com/files/Mont%20Pelerin%20Society%20Directory%202010.pdf>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mitglied der Mont Pelerin Society](https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Mitglied_der_Mont_Pelerin_Society)

Die Koch-Brüder finanzierten den Sieg von Donald Trumps Regierung

Daß Donald Trumps Präsidentschaftswahlkampf nicht von den Koch-Brüdern finanziert worden ist, ist eine gern und weit verbreitete Legende. Deshalb schrieb bereits im Sommer 2016 das unabhängige US-Nachrichtenmagazin AlterNet:

„Jedes Mal, wenn Charles Koch seine Abneigung gegen den republikanischen Präsidentschaftskandidaten Donald J. Trump bekundet, kommen die Medienleute mit einer Geschichte, die besagt, dass Trump keine Hilfe von dem riesigen Netzwerk von gemeinnützigen und politischen Spendern erhält, die Koch und sein Bruder David beaufsichtigen. – Glauben Sie kein Wort davon.“

<https://www.alternet.org/election-2016/koch-brothers-are-helping-trump>

Die beiden Kochbrüder hatten Anfang 2015 verkündet, daß sie knapp 900 Millionen Dollar aufbringen und in den US-Präsidentschaftswahlkampf stecken wollen.

<https://www.nytimes.com/2015/01/27/us/politics/kochs-plan-to-spend-900-million-on-2016-campaign.html>

Die Kochbrüder mochten aber persönlich weder den republikanischen Milliardärs-emporkömmling Donald Trump, noch Hillary Clinton von der demokratischen Partei. Als der Milliardär Charles Koch danach gefragt wurde, wie er die Wahlmöglichkeit zwischen Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

den Präsidentschaftskandidaten Hillary Clinton und Donald Trump persönlich bewerte, beschrieb er die Auswahl als eine solche zwischen „Krebs und Herzinfarkt“.

<http://time.com/4403344/charles-koch-clinton-trump-choice/>

So entschieden sich die Koch-Brüder dazu, Donald Trump selbst kein Geld für die Organisation seines Wahlkampfes in die Hand zu geben. Statt dessen halfen viele Mitglieder aus dem Koch-Netzwerk, den Präsidentschaftswahlkampf von Donald Trump direkt zu organisieren, und die Koch-Brüder unterstützten mit hohem finanziellen Einsatz einen Sieg des Republikaners Trump, vor allem in den sogenannten Swing-States, also den US-Staaten in denen nicht sicher war, ob die Republikaner vor den Demokraten die Wahl gewinnen würden.

<https://www.politico.com/story/2016/11/trump-koch-brothers-231863>

https://www.huffingtonpost.com/entry/how-the-kochs-brought-us-president-trump_us_583df558e4b002d13f7a8771

Und ihre Investitionen haben sich gelohnt: Politische Freunde der Koch-Brüder haben Posten in Donald Trumps Regierungsmannschaft bekommen. Der politische Favorit der Koch-Brüder, der Republikaner Mike Pence, wurde Vize-Präsident der USA. Die Milliardärsbrüder aus Kansas haben bekommen, was für die Durchsetzung ihrer neoliberalen Interessen so wichtig ist: „Trump's Koch administration“.

<https://www.politico.com/story/2016/11/trump-koch-brothers-231863>

https://www.huffingtonpost.com/entry/how-the-kochs-brought-us-president-trump_us_583df558e4b002d13f7a8771

Mitarbeiter eines Koch-Thinktanks in den USA erklärten Anfang 2017, daß man in den beiden Jahren 2017 und 2018 über das weitreichende Netzwerk der beide Koch-Brüder „zwischen 300 und 400 Millionen Dollar ausgeben wolle, um politische Regeln und Politik selbst zu gestalten.“

„Wir sollten dies als eine Gelegenheit nutzen, die uns wirklich dabei hilft, das Land in eine bessere Zukunft zu führen, jetzt wo die Gelegenheit dazu besteht“, sagte Charles Koch zu Freunden im Januar 2017 – kurz nach dem Amtsantritt von Donald Trump im Weißen Haus. „So eine Chance, wie wir sie heute haben, bietet sich vielleicht nicht noch einmal.“

<http://time.com/4652743/donald-trump-koch-brothers-400-million/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Dark Money von Jane Mayer

Jane Mayer: *Dark Money: The Hidden History of the Billionaires Behind the Rise of the Radical Right*, erw. Aufl. New York 2016

Dieses Buch ist ein im Jahr 2016 erstmals erschienenes Sachbuch. der Journalistin Jane Mayer Sie beschreibt darin den Aufbau und den politischen Einfluß eines in den USA verbreiteten Netzwerks, das von extrem wohlhabenden Konservativen um die Brüder Charles G. Koch und David H. Koch gebildet wird.

https://de.wikipedia.org/wiki/Dark_Money

Charles Kochs Vermögen

Mit einem geschätzten persönlichen Vermögen zwischen 34 und 48 Milliarden US-Dollar befindet sich Charles Koch in den letzten Jahren durchweg auf einem der Plätze von 6 bis 9 in verschiedenen Auflistungen der reichsten Menschen der Welt.

<https://www.forbes.com/billionaires/list/#version:realtime>

https://en.wikipedia.org/wiki/Charles_Koch

Das weitgesteckte Ziel der Mont Pèlerin-Society (MPS)

„Das weitgesteckte Ziel der MPS bestand nach Hayek darin, zur Durchsetzung des Liberalismus als dominantes, wenn nicht absolutes Prinzip sozialer Organisation, beizutragen, wozu es nicht nur notwendig war, einen simplifizierenden und erstarrten Liberalismus neu zu artikulieren, sondern im gleichen Zuge galt es, ein ‚Programm‘ oder besser, eine ‚konsequente Weltanschauung‘ ... des Liberalismus zu entwickeln.“

Aus: Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft*, Hamburg 2004, Seite 112

Friedrich A. von Hayek, Gesammelte Schriften in deutscher Sprache, **Gesammelte Schriften in deutscher Sprache**

https://www.mohr.de/mehrbaendiges-werk/gesammelte-schriften-in-deutscher-sprache-357700000?tx_sgpublisher_pi1%5Bsections%5D=9

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Die von Hayeksche neoliberale Triade: *Privatisierung, Steuer-senkungen und Sozialstaatsabbau*

Steuersenkung: Die Mehrheit der Bevölkerung darf der reichen Minderheit keine diskriminierenden Steuern auferlegen

“That a majority should be free to impose a discriminatory tax burden on a minority; that, in consequence, equal services should be remunerated differently; and that for a whole class, merely because its incomes are not in line with those of the rest, the normal incentives should be practically made ineffective—all these are principles which cannot be defended on grounds of justice. If, in addition, we consider the waste of energy and effort which progressive taxation in so many ways leads to, it should not be impossible to convince reasonable people of its undesirability. “

„Daß es einer Mehrheit freistehen sollte, einer Minderheit eine diskriminierende Steuerlast aufzuerlegen; und daß damit folgerichtig gleiche Leistungen unterschiedlich entgolten werden. und daß für eine ganze Klasse, nur weil ihre Einkommen nicht mit denen des Restes übereinstimmen, die normalen Anreize praktisch wirkungslos gemacht werden sollten - all das sind Prinzipien, die aus Gründen der Gerechtigkeit nicht verteidigt werden können. Wenn wir darüber hinaus die Verschwendung von Energie und Anstrengung betrachten, die die progressive Besteuerung in vielerlei Hinsicht mit sich bringt, sollte es nicht unmöglich sein, vernünftige Leute von ihrer Unerwünschtheit zu überzeugen.“
(Übersetzung: DIE ANSTALT)

(F. A. von Hayek: *The constitution of Liberty*, London 1960, Chapter 20)

<http://arquivoliberal.blogspot.de/2009/11/taxation-and-redistribution-friedrich.html>

Ein hohes Maß an Privatisierung läßt nur wenige Staatsbetriebe zu

“But this does not mean that all state enterprise must be excluded from a free system. Certainly it ought to be kept within narrow limits; it may become a real danger to liberty if too large a section of economic activity comes to the subject to the direct control of the state. But what is objectionable here is not state enterprise as such but state monopoly.”

“Aber das bedeutet nicht, daß alle staatlichen Unternehmen von einem freien System ausgeschlossen werden müssen. Sicherlich: es sollte in engen Grenzen gehalten werden; es kann eine echte Gefahr für die Freiheit werden, wenn ein zu großer Teil der Wirtschaftstätigkeit der direkten Kontrolle des Staates unterliegt. Aber was hier unzulässig ist, ist nicht der Staatsbetrieb als solcher, sondern das Staatsmonopol.“
(Übersetzung: DIE ANSTALT)

(F. A. von Hayek: *The constitution of Liberty*, Abingdon/London 1960/2006, Seite 196)

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Bekämpfung des Sozialstaates

„Wahr ist, ... daß eine soziale Marktwirtschaft keine Marktwirtschaft, ein sozialer Rechtsstaat kein Rechtsstaat, ein soziales Gewissen kein Gewissen, soziale Gerechtigkeit keine Gerechtigkeit - und ich fürchte auch, soziale Demokratie keine Demokratie ist.“

(F. A. von Hayek: *Wissenschaft und Sozialismus*, Tübingen 1979, Seite 16)

„Aber die nahezu allgemeine Verbreitung eines Glaubens beweist nicht, daß er gültig oder auch nur sinnvoll ist, so wenig wie der allgemeine Glaube an Hexen oder Gespenster die Gültigkeit dieser Begriffe bewiesen hat. Womit wir es im Falle der ‚sozialen Gerechtigkeit‘ zu tun haben, ist einfach ein quasi-religiöser Aberglaube von der Art, daß wir ihn respektvoll in Frieden lassen sollten, solange er lediglich seine Anhänger glücklich macht, den wir aber bekämpfen müssen, wenn er zum Vorwand wird, gegen andere Menschen Zwang anzuwenden. Und der vorherrschende Glaube an ‚soziale Gerechtigkeit‘ ist gegenwärtig wahrscheinlich die schwerste Bedrohung der meisten anderen Werte einer freien Zivilisation.“

(F. A. von Hayek: *Recht, Gesetzgebung und Freiheit*, Bd. 2, Landsberg am Lech 1981, S. 98)

Der Neoliberalismus, den sie Mont Pèlerin Gesellschaft seit 1947 systematisch verbreitet, soll angeblich allen dienen

Der Neoliberalismus beruht im Prinzip auf der neoklassischen Wirtschaftstheorie, nach der Märkte effizient sind und sich selbst regulieren. Der Marktmechanismus bewirkt, daß das eigennützige Streben der Marktteilnehmer zu einer optimalen Güterversorgung führt und dadurch dem Gemeinwohl dient.

<https://lobbypedia.de/wiki/Neoliberalismus>

von Hayeks Hauptwerk: *Der Weg zur Knechtschaft*

Der Weg zur Knechtschaft markiert den Beginn von v. Hayeks Auseinandersetzung mit dem Sozialismus. Das Buch entstand zwischen 1940 und 1943 und erschien 1944 in England unter dem Titel *The Road to Serfdom*. 1945 erschien eine deutsche Übersetzung, noch 1947 war das Buch jedoch auch im Westen wegen seiner anti-sowjetischen Haltung verboten. Er bezweifelt die unter britischen Wissenschaftlern verbreitete Auffassung, der Faschismus sei eine kapitalistische Reaktion gegen den Sozialismus gewesen. Hayeks sieht dagegen hinter Faschismus und Sozialismus eine gemeinsame

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Wurzel in der zentralen Wirtschaftsplanung und in der Macht des Staates über das Individuum

<http://www.zeit.de/1946/34/f-a-hayek-der-weg-zur-knechtschaft>

http://www.deutschlandfunkkultur.de/mahnungen-eines-liberalen.1270.de.html?dram:article_id=191347

https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Weg_zur_Knechtschaft

Die Wege der Knechtschaft: Neoliberalismus und (die) Krise

Ein Beitrag von Bernhard Walpen in Denknetz Jahrbuch 2009:

<http://www.denknetz-online.ch/neoliberalismus/die-wege-der-knechtschaft-neoliberalismus-und-die-krise>

v. Hayeks Strategie mit neoliberalen Gedankengut weltweit Einfluß zu gewinnen

„Eine entscheidende Aufgabe bestand darin, öffentlich zu intervenieren und auf diese Weise marktradikalen Ansichten Gehör zu verschaffen. Um Glaubwürdigkeit zu erreichen, setzte Hayek auf Intellektuelle und Experten, die ihre Autorität und ‚Neutralität‘ aus den Wissenschaften einbrachten. Auch im Falle der Etablierung eines Think Tanks ging es Hayek um die langfristige Perspektive, woraus sich schließlich – wenn die Strategie Erfolg haben sollte – eine weit umfassendere neoliberale Einflussnahme ergeben sollte.“

Aus: Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft*, Hamburg 2004, Seite 129

F. A. von Hayek schrieb 1980

“What I argued thirty years ago, that we can beat the Socialist trend only if we can persuade the intellectuals, the makers of opinion, seems to me more than amply confirmed. Whether we can still win the race against the expanding Socialist tide depends on whether we can spread the insights, which prove much more acceptable to the young if rightly expounded than I had hoped, fast and wide enough... The future of civilization may really depend on whether we can catch the ear of a large enough part of the upcoming generation of intellectuals all over the world fast enough. And I am more convinced than ever that the method practiced by the IEA is the only one which promises any real results...”

<http://thinktank-watch.blogspot.de/2007/12/sir-anthony-fisher.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Berhard Walpen : *Auf dem Pilgerberg der Freiheit oder: Dialektik der Freiheit - Eine kurze Geschichte des Neoliberalismus*. Beitrag in Denknetz Jahrbuch 2005.

<http://www.denknetz-online.ch/neoliberalismus/zur-geschichte-des-neoliberalismus>

Wirtschaftseliten finanzieren die Entwicklung eines Multimillionen-Dollar-Netzwerks aus konservativen Think Tanks, Forschungszentren, Bildungsprogrammen und Lehrstühlen an den großen Universitäten ...

Vgl. Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft*, Hamburg 2004, Seite 188ff

<https://www.atlasnetwork.org/event/realizing-the-worldwide-vision-of-antony-fisher>

... mit dem Ziel

„Meanwhile, the purpose of the university has changed from the education of the elites in business, politics, culture and the professions to the provision of marketable skills and research outputs to the 'knowledge economy'.”

Aus: Hugo Radice: *How We Got Here: UK Higher Education under Neoliberalism*

<https://acme-journal.org/index.php/acme/article/download/983/837>

Vgl. Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft*, Hamburg 2004, Seite 107

Die Bank Credit Suisse, die Bank of England und die Rockefeller Foundation finanzierten u. a. bereits frühe Aktivitäten der Gründer der Mont Pèlerin Gesellschaft, sowie deren erste Treffen

Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft - Eine hegemonie-theoretische Studie zur Mont Pèlerin Society*, Hamburg 2004

Philip Mirowski, Dieter Plehwe (Hrsg.): *The Road from Mont Pelerin - The Making of the Neoliberal Thought Collective*, Cambridge, Massachusetts 2009

Yves Steiner, *Les riches amis suisses du néolibéralisme - De la débâcle de la revue Occident à la Conférence du Mont Pèlerin d'avril 1947* in der Zeitschrift: *Traverse* 14 (2007) Heft 1, Seite 114-126.

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

<http://www.e-periodica.ch/cntmng?pid=tra-001:2007:1::127>

Chile 1973 – ein anderer 11. September ...

Am 11. September 1973 wird in Chile die demokratisch gewählte Regierung Salvador Allendes gestürzt und General Pinochet mit Hilfe der CIA an die Macht geputscht

<https://amerika21.de/analyse/13840/11-september-1973>

<http://www.sueddeutsche.de/politik/pinochet-putsch-vor-jahren-chiles-trauma-des-september-1.1762120>

Die Chicago Boys um Milton Friedman haben nutzen nun Chile als neoliberales Versuchslabor

Naomi Klein: *Die Schock-Strategie – Der Aufstieg des Katastrophen-Kapitalismus*, 5. Aufl. Frankfurt/a. M. 2014, Seite 75 – 182

Patricio Silva: *Technocrats and Politics in Chile: From the Chicago Boys to the CIEPLAN Monks*, in: *Journal of Latin American Studies*, Vol. 23, No. 2 (May, 1991), pp. 385-410

<https://gsrw2013.wikischolars.columbia.edu/file/view/Silva.+1991.pdf>

<https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/1451182/Als-in-Chile-der-Neoliberalismus-entfesselt-wurde>

<https://www.nzz.ch/international/das-historische-bild/brutales-ende-eines-experimentes-1.18147342>

<http://www.slate.com/business/2017/11/steve-mnuchin-has-been-lying-about-the-tax-plan.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Chicago_Boys

Milton Friedmans Schocktherapie durch einen entfesselten Markt

<http://www.tagesspiegel.de/wissen/geschichte-des-neoliberalismus-oekonomische-schocktherapien-mit-folgen/14445746.html>

Am Ende der faschistischen Diktatur Pinochets waren die Einkommen der reichsten Chilenen um 83 Prozent gestiegen und etwa die Hälfte der chilenischen Bevölkerung lebte unter der Armutsgrenze

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Naomi Klein: *Die Schock-Strategie – Der Aufstieg des Katastrophen-Kapitalismus*, 5. Aufl. Frankfurt/a. M. 2014, Seite 124

Neoliberale Stimmen zu den Chicago Boys:

Der Nobelpreisträger und Chicago-Professor Gary Becker sagte 1997 über die Chicago Boys: „*In der Retrospektive war ihre Bereitschaft, für einen grausamen Diktator zu arbeiten und eine andere ökonomische Herangehensweise zu entwickeln, eine der besten Sachen, die Chile passieren konnte. [...] Chile wurde von einem Paria-Staat, der von einem Diktator kontrolliert wurde, zu einem ökonomischen Vorbild für alle Entwicklungsländer. Chiles Leistungen wurden noch eindrucksvoller, als die Regierung in eine Demokratie transformiert wurde. [...] Ihre Lehrer sind auf ihre reich verdiente Ehre stolz.*“

Das englische Original-Zitat findet sich in: Verónica Montecinos und John Markoff (Edt.): *Economists in the Americas*, Massachusetts USA, 2009, p. 153

<https://panampost.com/jose-nino/2015/04/22/40-years-later-milton-friedmans-legacy-in-chile/>

Charles Horman wurde 1973 von den chilenischen Militärs ermordet. Konstantin Costa-Gavras machte den Fall mit dem Film *Missing* berühmt. Im Magazin der *Frankfurter Rundschau* erzählt sein Frau Joyce Horman ihre Geschichte.

<http://www.fr.de/politik/zeitgeschichte/zeitgeschichte/30-jahre-voller-demuetigungen-a-1201643>

Filmdata des Filmes *Missing- Vermißt* von Costa-Gavras

<https://ssl.ofdb.de/film/18588.Vermisst>

Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für Wirtschaftswissenschaften

https://www.nobelprize.org/nobel_prizes/economic-sciences/

https://de.wikipedia.org/wiki/Alfred-Nobel-Ged%C3%A4chtnispreis_f%C3%BCr_Wirtschaftswissenschaften

Alfred Nobel hatte den Preis nicht in seinem Testament verfügt. Seine Urenkel verlangen seit den neunziger Jahren die Abschaffung.

<https://www.welt.de/wirtschaft/article158400/Nobelpreis-fuer-Wirtschaft-hoechst-umstritten.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Alfred Nobel lehnte die Wirtschaftswissenschaften ab

„Ich habe keine Wirtschafts-Ausbildung und hasse sie von Herzen“,

schrieb Nobel in einem Brief, mit dem vier Urenkel seines Bruders Ludvig 2001 an die Öffentlichkeit gingen.

Das Originalzitat lautet in Schwedisch:

„Det finnes ikke en eneste grunn til at jeg, som ikke har noen utdannelse innen forretningsdrift og som hater det av hele mitt hjerte, skal pine med slike saker som jeg har like god greie på som det mannen i månen har.“

„Es gibt keinen Grund, warum ich, der keinerlei wirtschaftliche Ausbildung hat und der eine solche von ganzem Herzen hasst, mich mit Dingen quälen muss, die für mich so wesentlich sind, wie der Mann auf dem Mond.“

<https://www.aftenposten.no/norge/i/vVpm/Alfred-Nobels-familie-tar-avstand-fra-okonomiprisen>

https://de.wikiquote.org/wiki/Alfred_Nobel

Der Wirtschaftsnobelpreis ist umstritten

<https://www.aftenposten.no/norge/i/vVpm/Alfred-Nobels-familie-tar-avstand-fra-okonomiprisen>

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/nobelpreis-der-wirtschafts-nobelpreis-ist-eine-umstrittene-auszeichnung-1191876.html>

<https://www.theguardian.com/commentisfree/2015/oct/11/nobel-prize-economics-not-science-hubris-disaster>

<http://www.taz.de/!5435218/>

Barbara Bergmann: *Abolish the Nobel Prize for Economics*, Challenge, Vol. 42, No. 2 (MARCH-APRIL 1999), pp. 52-57

<http://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/05775132.1999.11472090>

<http://www.nytimes.com/1977/03/31/archives/nobel-award-in-economics-should-prize-be-abolished.html>

Acht wichtige Mitglieder der Mont-Pèlerin-Gesellschaft haben bisher den Wirtschaftsnobelpreis bekommen

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Friedrich A. von Hayek (1974)

Milton Friedman (1976)

George Stigler (1982)

James M. Buchanan (1986)

Maurice Allais (1988)

Ronald Coase (1991)

Gary Becker (1992)

Vernon Smith (2002)

<https://www.montpelerin.org/notable-members/>

Das Mont-Pèlerin-Society-Mitglied Erik Lundberg und der Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften

In der Zeit von 1973 bis 1976 war Erik Lundberg Präsident der Königlich Schwedischen Akademie der Wissenschaften und von 1975 bis 1980 Vorsitzender des Nobelpreiskomitees für den Wirtschaftspreis. Erik Lundberg war Mitglied der Mont Pèlerin-Gesellschaft. Sein Nachfolger in den Jahren von 1980 bis 1994 wurde Assar Lindbeck, ebenfalls ein Vertreter des Neoliberalismus.

Bernhard Walpen: *Die offenen Feinde und ihre Gesellschaft - Eine hegemonie-theoretische Studie zur Mont Pèlerin Society*, Hamburg 2004, Seite 352

William J. Baumol: *Erik Lundberg, 1907-1987*, The Scandinavian Journal of Economics, Vol. 92, No. 1 (Mar., 1990), pp. 1-9

Assar Lindbeck: *The Prize in Economic Science in Memory of Alfred Nobel*, Journal of Economic Literature, Vol. 23, No. 1 (Mar., 1985), pp. 37-56

https://en.wikipedia.org/wiki/Erik_Lundberg

https://en.wikipedia.org/wiki/Committee_for_the_Prize_in_Economic_Sciences_in_Memory_of_Alfred_Nobel#cite_note-Lindbeck-1985-4

Ist der Preis nur neoliberale Propaganda?

Nein, meint die FAZ

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftswissen/geschichte-des-nobelpreis-fuer-oekonomie-nur-neoliberale-propaganda-14472021.html>

Der Wirtschaftsnobelpreis dient als Steigbügelhalter für den Neoliberalismus meint dagegen der Wissenschaftshistoriker an der Universität Oxford, Avner Offer, **in seiner aktuellen Studie zur Geschichte des Nobelpreises und der Wende hin zu mehr Markt**

„Die Einrichtung des Preises war erst ein kleiner Unfall, fast ein Scherz. Dann aber haben sich die neoliberale Wende und der Preis gegenseitig verstärkt“, meint der Wirtschaftshistoriker Offer. „Dass freie Märkte am effizientesten sind und der Einfluss des Staates in die Politik minimiert werden muss: Diese Überzeugungen waren sowieso im Kommen. Aber der Nobelpreis hat zum Erstarken des Neoliberalismus beigetragen.“

<http://science.orf.at/stories/2798138/>

Avner Offer, Gabriel Söderberg: *Nobel Factor – The Prize in Economics, Social Democracy, and the Market Turn*, Princeton NJ, USA 2016

Reaganomics: Neoliberalisierung der USA von 1981 bis 1989

Rudolf Hickel: Reagans ‚amerikanischer Traum‘ – ein Alptraum für Europa. In: *Blätter für deutsche und internationale Politik*, Ausgabe 03/1981, S. 286–300.

https://www.blaetter.de/sites/default/files/downloads/zurueck/zurueckgeblaettert_201103.pdf

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13499668.html>

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/ronald-reagan-geburtstag-zu-einfach-gedacht-1.1055631>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Reaganomics>

Milton Friedman und die Reaganomics

<https://www.forbes.com/sites/pascalemanuelgobry/2013/06/05/milton-friedman-on-austerity/#704666915628>

Milton Friedman über die Reagan-Zeit

<https://www.youtube.com/watch?v=yRMfA-eY6nI>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Die Bedeutung der Heritage Foundation bei der neoliberalen Umgestaltung der USA

Andrew Blasko: *REAGAN AND HERITAGE: A Unique Partnership*, 7. Juni 2004

<http://www.heritage.org/conservatism/commentary/reagan-and-heritage-unique-partnership>

22 Mont-Pèlerin-Society (MPS)-Mitglieder waren Mitarbeiter von US-Präsident Ronald Reagan

“And according to Martin Anderson of Stanford’s Hoover Institution, of 76 economic advisers on Ronald Reagan’s 1980 campaign staff, 22 were MPS members, including Anderson himself.”

<https://fee.org/articles/a-history-of-the-mont-pelerin-society/>

22 der 76 Wirtschaftsberater in Ronald Reagan's Wahlkampfteam von 1980 waren "Mont Pèlerin Society"-Mitglieder.

<https://www.heise.de/tp/features/Wer-zahlt-eigentlich-wenn-das-Geld-arbeitet-3420613.html>

Margaret Thatcher und der Neoliberalismus in Großbritannien von 1979 bis 1990

<http://www.cpw-online.de/lemmata/thatcherismus.htm>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Thatcherismus>

„How the Neoliberal Dream Became the Reality of Thatcherism“

<https://www.desmog.uk/2014/09/26/how-neoliberal-dream-became-reality-thatcherism>

„Maggies Zehn Gebote“

<http://www.bpb.de/apuz/28670/maggies-zehn-gebote-essay>

“Lady Thatcher and the IEA” (Institute of Economic Affairs)

<https://iea.org.uk/blog/lady-thatcher-and-the-iea>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Das Adam-Smith-Institute

<https://www.adamsmith.org/blog/miscellaneous/thatcher-sons-a-revolution-in-three-acts>

<https://www.theguardian.com/politics/1993/apr/19/thinktanks.uk>

https://en.wikipedia.org/wiki/Adam_Smith_Institute

“Organisations such as the Centre for Policy Studies, the Institute of Economic Affairs and the Adam Smith Institute argued for the need for change and justified the changes for which they were arguing. Keith Joseph took the crusade into universities. Academics agreed with the case for change. The Federation of Conservative Students became the biggest and best-organised party political group in many universities after years of being an insignificant minority.”

<http://www.telegraph.co.uk/news/politics/margaret-thatcher/8509423/How-Margaret-Thatcher-reset-the-status-quo-of-British-politics.html?fb>

“From the beginning, senior journalists on the Telegraph, the Times and the Daily Mail volunteered their services. Every Saturday, in a wine bar called the Cork and Bottle, Margaret Thatcher's researchers and leader writers and columnists from the Times and Telegraph met staff from the Adam Smith Institute and the Institute of Economic Affairs. Over lunch, they planned strategy for the week ahead.”

<https://www.theguardian.com/commentisfree/2012/oct/01/rightwing-insurrection-usurps-democracy>

Die Rolle des *Centre for Policy Studies*, das von Margaret Thatcher mitbegründet wurde

<http://www.cps.org.uk/about/history/>

<http://www.margaretthatcher.org/archive/CPS2.asp>

https://de.wikipedia.org/wiki/Keith_Joseph

A Denham M Garnett: *Influence without responsibility? Think-tanks in Britain*, Parliamentary Affairs, Volume 52, Issue 1, 1 January 1999, Pages 46–57

Centre for Policy Studies, Adam Smith Institute und Institute of Economic Affairs sind Mitglieder des globalen neoliberalen ATLAS-Netzwerks

<https://www.atlasnetwork.org/partners/global-directory/europe-and-central-asia/united-kingdom>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Die neoliberale Umgestaltung Deutschlands: Das Lambsdorff-Papier von 1982

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=14397>

https://www.nachdenkseiten.de/upload/pdf/lambsdorff_papier_1982.pdf

<https://www.freiheit.org/sites/default/files/uploads/2017/09/05/lambsdorff-papier.pdf>

<https://www.welt.de/kultur/history/article109002994/Wie-ein-Gruselkatalog-zum-Jobwunder-fuehrte.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Konzept_f%C3%BCr_eine_Politik_zur_%C3%9Cberwindung_der_Wachstumsschw%C3%A4che_und_zur_Bek%C3%A4mpfung_der_Arbeitslosigkeit

<https://www.rundschau-online.de/politik/nrw-landtagswahl2017/fdp-chef-christian-lindner-zur-nrw-wahl--ich-denke-nicht-eine-sekunde-an-scheitern--26287476>

Otto Schlecht der neoliberale eigentlich Verantwortliche des Lambsdorff-Papiers

Otto Schlecht arbeitete unter acht Wirtschaftsministern und drei Bundeskanzlern. Nach seinem Ausscheiden im Jahre 1991 als seinerzeit dienstältester Staatssekretär war der parteilose Otto Schlecht bis zu seinem Tode Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung.

https://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Schlecht

<https://www.br.de/fernsehen/ard-alpha/sendungen/alpha-forum/otto-schlecht-gespraech100~attachment.pdf>

<https://www.welt.de/print-welt/article278184/Der-Mann-im-Ministerium-der-gut-fuer-alle-war-Otto-Schlecht.html>

<https://www.econstor.eu/bitstream/10419/171428/1/icae-wp53.pdf>

Otto Schlecht: *Die Bedeutung ordnungspolitischer Prinzipien heute und morgen*, in: Ludwig-Erhard-Stiftung, Die Wirtschaftsordnungspolitik vor aktuellen Herausforderungen, Bonn 1991, S. 40.

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Otto Schlecht und die Mont-Pèlerin-Gesellschaft

Die MPS- Mitglieder Walter Eucken, Franz Böhm akademisierten Otto Schlecht, der dann nach seiner Dissertation vom MPS-Mitglied Ludwig Erhard seinen erste Anstellung erhielt und 38 Jahre lang - bis 1991 - die jeweiligen Regierungen neoliberal beeinflusste. Ein Ergebnis dieses Einflusses war das sog. Lambsdorff-Papier oder Wende-Papier vom Jahre 1982

„Aktive Mitglieder der MPS waren einflussreiche Denker wie Hayek, Ludwig von Mises, Milton Friedman, James Buchanan, Walter Eucken, Wilhelm Röpke und Alexander Rüstow sowie Ludwig Erhard.“

Plickert, Philip: Wandlungen des Neoliberalismus, Stuttgart 2008

http://www.asm-ev.de/Pub_Schriftenreihe_Marktwirtschaftliche_Reformpolitik.html

Franz Böhm war Mitglied der MPS

Philip Mirowski, Dieter Plehwe (Hrsg.): *The Road from Mont Pelerin – The Making of the Neoliberal Thought Collective*, Cambridge, Massachusetts 2009, Seite 248

Das Lambsdorff-Papier oder Wende-Papier vom Jahre 1982 entstand unter der Leitung von Otto Schlecht

„Das ‚Elend der Globalsteuerung‘ führte in der deutschen Wirtschaftspolitik zum Paradigmenwechsel von der keynesianischen Nachfragepolitik oder der Globalsteuerung zum Konzept der Angebotspolitik oder der ‚Politik der positiven Anpassung‘, wie es damals bei der OECD genannt wurde. Otto Schlecht war an der Formulierung dieses Paradigmenwechsel maßgeblich beteiligt. Es ging ihm dabei vor allem um eine Rückbesinnung auf marktwirtschaftliche Prinzipien und darum, dem Primat der Ordnungspolitik wieder Geltung zu verschaffen. Ein Ergebnis dieser Arbeiten war das sog. Lambsdorff-Papier oder Wende-Papier vom Jahre 1982, das unter Leitung von Otto Schlecht in Zusammenarbeit mit seinem damaligen Leiter der Grundsatzabteilung, Hans Tietmeyer, für den damaligen Minister Otto Graf Lambsdorff erstellt wurde. Dieses Memorandum gab den Anstoß für den Wechsel von der sozial-liberalen Koalition zur christlich-liberalen Koalition im Jahre 1982.“

<http://www.kas.de/wf/de/71.10266/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Unbarmherzige Samariter

Wie Margaret Thatcher und ihre deutschen Schüler die marktkonforme Demokratie erschaffen haben

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-83865235.html>

Das neoliberale Blair-Schröder-Papier (London, 8. Juni 1999)

auf deutsch

<http://www.glasnost.de/pol/schroederblair.html>

auf englisch

<https://web.archive.org/web/19990819090124/http://www.labour.org.uk/views/items/00000053.html>

wirtschaftspolitische Einschätzung

[http://www.zeit.de/1999/39/Pragmatismus als Ideologie](http://www.zeit.de/1999/39/Pragmatismus%20als%20Ideologie)

<http://www.wsws.org/de/articles/1999/06/spd-j12.html>

Gerhard Schröders neoliberale Agenda-2010

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Analysen/Analysen_Agenda.pdf

<http://www.memo.uni-bremen.de/docs/m3407.pdf>

<https://www.berliner-zeitung.de/kultur/agenda-2010-von-gerhard-schroeder--die-reformen-sind-zu-weit-gegangen--24112802>

[http://www.scharf-links.de/57.0.html?&tx_ttnews\[tt_news\]=825&tx_ttnews\[cat\]=47&cHash=fcb5c324d5](http://www.scharf-links.de/57.0.html?&tx_ttnews[tt_news]=825&tx_ttnews[cat]=47&cHash=fcb5c324d5)

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2017-02/agenda-2010-spd-martin-schulz-arbeit-niedriglohnsektor-effekte-deutschland>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Milton Friedman lobt Gerhard Schröder

„Die jetzigen Reformen in Deutschland entsprechen eigentlich perfekt den Ideen der Regierung Kohl. Und dennoch musste erst Gerhard Schröder kommen, um sie durchzusetzen.“

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-17541231.html>

Herbert Giersch und „Das Diktat der leeren Kassen“

Biographie

<http://www.gelehrtenverzeichnis.de/person/35899074-a35e-7637-0107-52776f3b51b6>

„Der Übervater - Herbert Giersch, Grand Seigneur der deutschen Ökonomie ...“

<http://www.handelsblatt.com/politik/konjunktur/oekonomie/nachrichten/wirtschaftswissenschaft-der-uebervater-herbert-giersch-grand-seigneur-der-deutschen-oekonomie-wird-85/2650670.html>

Präsident der Mont-Pèlerin-Gesellschaft von 1986 -1988

<https://www.montpelerin.org/past-presidents-2/>

Originalzitate von Herbert Giersch

*„Dies heißt Privatisierung und Deregulierung und ein Kürzen der Staatsausgaben. Widerstand gegen das Abspecken des Staates auf der Ausgabenseite kommt von der Bürokratie und den Subventionsempfängern. Wahrscheinlich muß daher das Abmagern auf der Steuerseite ansetzen: **Steuersenkungen zum Mobilisieren des Diktats der leeren Kassen.** Dies läßt allerdings, wie die Erfahrung zeigt, die Staatsdefizite steigen.“*

Wichtige Originalartikel zum „Diktat der leeren Kassen“

Herbert Giersch, „Europas Wirtschaft 1991. Ordnungspolitische Aufgaben in Ost und West, 1991 S. 17/18,

http://www.stiftung-marktwirtschaft.de/uploads/tx_ttproducts/datasheet/khb07.pdf

Herbert Giersch, „Produktive Schulden : über die Sorge vor einer weltweiten Krise und die stimulierenden Kräfte einer das Haushaltsdefizit erhöhenden Steuersenkung, Wirtschaftswoche, 22. Oktober 1998, Seite 38

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

*„Dringend, schrieb in den neunziger Jahren so ein mehr in Wirtschaftskreisen bekannter Experte, müsse der Staat an Macht verlieren. Dagegen sei Widerstand zu erwarten. Zu lösen sei das Problem, indem man beispielsweise Steuern senke. **Man brauche ‚das Diktat der leeren Kassen‘. Man brauche ‚ein Defizit, das als anstößig gilt‘, so könne man den Staat beschneiden. Ganz unverblümt steht es da: Nicht aus Notwendigkeit solle der Staat machtloser und ärmer werden, sondern aus Prinzip. Der das schrieb, war kein Exot. Es war Herbert Giersch, ein vor anderthalb Jahren in hohem Alter verstorbener Wissenschaftler, der jahrzehntelang als ‚Doyen der deutschen Volkswirtschaft‘ galt.“***

Zitat aus: „Die Verarmung des Staates als strategischer Hebel“

<http://www.nachdenkseiten.de/?p=12218>

ursprünglich aus:

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-83865235.html>

James M. Buchanan und die Schuldenbremse

Ein MPS-Mitglied mit Wirtschaftsnobelpreis ...

<https://www.montpelerin.org/notable-members/>

... und seine Schuldenbremse

http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftswissen/die-weltverbesserer/james-buchanan-steht-fuer-die-schuldenbremse-13151701.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0

<https://kontrast.at/die-schuldenbremse-ihre-antidemokratischen-wurzeln-in-den-40ern-und-ihre-reichen-foerderer/>

Die Schuldenbremse ist inzwischen im deutschen Grundgesetz und in den Länderverfassungen der Bundesrepublik Deutschland verankert

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-90535671.html>

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Schuldenbremse/kompodium-zur-schuldenbremse-des-bundes.pdf?blob=publicationFile&v=9

https://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-wirtschaft-artikel,-Schuldenbremse-steht-jetzt-in-Landesverfassung-_arid,1039629.html

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

<https://de.wikipedia.org/wiki/Schuldenbremse>

James M. Buchanan's 'Balanced budget amendment' ('Schuldenbremse')

https://www.washingtonpost.com/opinions/george-will-an-amendment-to-bind-the-spenders/2013/02/06/c93fda9c-6fc7-11e2-8b8d-e0b59a1b8e2a_story.html?utm_term=.489480b53bc5

https://en.wikipedia.org/wiki/Balanced_budget_amendment

Die 'Balanced budget amendment' ('Schuldenbremse') ...

http://www.independent.org/pdf/tir/tir_11_03_06_templeman.pdf

.... und **James M. Buchanans Theorie der „Neuen politischen Ökonomie“** (*Public Choice Theory*)

James M. Buchanan und Gordon Tullock: *The Calculus of Consent – The Logical Foundations of Constitutional Democracy* University of Michigan, Ann Arbor 1962

http://files.libertyfund.org/files/1063/Buchanan_0102-03_EBk_v6.0.pdf

<http://www.montana.edu/hfretwell/documents/332/buchananpublicchoice.pdf>

<http://www.nytimes.com/1986/10/17/business/man-in-the-news-an-austere-scholar-james-m-buchanan.html>

<http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/neue-politische-oekonomie.html>

<http://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/1139594>

https://de.wikipedia.org/wiki/Neue_Politische_%C3%96konomie

James M. Buchanans Ideen und ihre Bedeutung für die Durchsetzung einer rechtsextremen neoliberalen Politik in den USA wird in dem neuen Buch der Historikerin Nancy MacLean beschrieben:

Nancy MacLean: *Democracy In Chains – The Deep History Of The Radical Right's Stealth Plan For America*, New York 2017

<https://www.theatlantic.com/magazine/archive/2017/07/the-architect-of-the-radical-right/528672/>

<https://www.theguardian.com/commentisfree/2017/jul/19/despot-disguise-democracy-james-mcgill-buchanan-totalitarian-capitalism>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Diskussionen

Vor 70 Jahren wurde der Neoliberalismus erfunden – heute gelten seine Anhänger als profitgeil und kalt. Ein Kampfbegriff schreibt Geschichte - und wandelt sich

<http://www.tagesspiegel.de/politik/geschichte/neoliberalismus-die-achillesferse-des-systems/1214916.html>

Über „Neoliberalismus und Faschismus“ diskutiert

[http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/1191 die neue buergerlichkeit.htm](http://www.nrw.vvn-bda.de/texte/1191_die_neue_buergerlichkeit.htm)

Das Hotel in dem im Jahr 1947 alles organisatorisch begann ...

Hotel du Parc, Mont-Pèlerin

Das Hotel du Parc in Mont-Pèlerin SA ist ein Luxushotel. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Chardonne, Schweiz. Gemäß der am 17. Juni 2009 bekannt gegebenen Transaktion wird das Hotel Du Parc SA als Tochtergesellschaft der Swiss Development Group geführt.

Adresse: Chemin de l'Hotel-du-Parc 5, Chardonne 1801 Switzerland

<http://www.thebayareateam.com/properties-for-sale/5-chemin-de-l-hotel-du-parc>

<http://www.du-parc.ch/>

<https://www.nzz.ch/die-teuerste-wohnung-der-schweiz-1.18127378>

Der *Mont Pèlerin* ist ein Höhenrücken, der sich im Schweizer Kanton Waadt über dem Nordostufer des Genfersees nördlich der Stadt Vevey erhebt

[https://de.wikipedia.org/wiki/Mont P%C3%A8lerin](https://de.wikipedia.org/wiki/Mont_P%C3%A8lerin)

Let's make Money - Film und Buch

Gerhard Schwarz, seit 14 Jahren Leiter der Wirtschaftsredaktion der Neuen Zürcher Zeitung und nebenamtlich Präsident der Friedrich August von Hayek Gesellschaft fährt mit der Bahn auf den Mont Pèlerin, den Pilgerberg in der Nähe von Vevey in der Schweiz, auf dem 1947 in einem der Luxushotels die Mont Pèlerin Society (MPS) gegründet wurde. Hayek hatte 36 Intellektuelle eingeladen, über Liberalismus in

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Theorie und Praxis zu diskutieren. „Das Ziel der Gründer war“, so Schwarz, „ein intellektuelles Netzwerk aufzubauen. Man wollte nicht in die Politik hineingehen, sondern mit Ideen die Politik beeinflussen. Berühmt wurde die Mont Pèlerin Society dann in den 80er Jahren mit Ronald Reagan. In seiner Regierung und in seinem Beraterteam waren viele amerikanische Mitglieder der MPS, man spricht von streckenweise 20 oder mehr Mitgliedern, und etwa zur gleichen Zeit hat natürlich auch Mrs. Thatcher sich stark auf die Ideen von Friedrich August von Hayek und von verschiedenen britischen Mitgliedern der MPS gestützt.“

<http://www.letsmakemoney.at/derfilm/dasthema.html>

Filmdatenbank

<https://ssl.ofdb.de/film/158742,Let's-Make-Money>

Buch

Caspar Dohmen: *Let's make MONEY – Das Buch zum Film*, Freiburg 2008

Der Ökonom Joseph Stiglitz zum Thema *Verschwörung*

Zitat:

„Wenn man die Spielregeln selbst bestimmt hat, braucht man keine Verschwörung mehr“

Joseph Stiglitz in einem Gespräch zu David Rothkopf

David Rothjopf: *Die Super-Klasse: Die Welt der internationalen Machtelite*, München 2009, Seite 468

Originalzitat:

“You don't need to have a conspiracy, once you have set the rules”

7. SOLO Nils Heinrich

Alice Weidel

Mitglied im AFD-Bundesvorstand

<https://www.afd.de/partei/bundesvorstand/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Mitglied der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft

https://hayek.de/pec-events/hayek-club-heidelbergmannheim-2/?event_date=1463511600

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/hayek-gesellschaft-mistbeet-der-afd-1.3589049>

https://lobbypedia.de/wiki/Friedrich_A._von_Hayek_-_Gesellschaft

Alice Weidel hat eine ZDF-Wahldebatte vorzeitig

<https://www.stern.de/politik/deutschland/alice-weidel-verlaesst-tv-debatte-vorzeitig--so-reagiert-das-netz-7608500.html>

<http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/afd-kandidatin-weidel-verlaesst-zdf-wahlendung-15185530.html>

Alice Weidel: AfD will ab 2021 mitregieren

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/alice-weidel-afd-will-2021-in-die-bundesregierung-a-1175360.html>

... und Margaret Thatcher ist ihr politische Vorbild

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/alice-weidel-afd-will-2021-in-die-bundesregierung-a-1175360.html>

<https://www.theguardian.com/world/2017/oct/29/germanys-far-right-afd-leader-margaret-thatcher-is-my-role-model>

Grundgesetz

<https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html>

Artikel 1

„(1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

(2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Artikel 9

„(1) Alle Deutschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden.

(2) Vereinigungen, deren Zwecke oder deren Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder die sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung richten, sind verboten.“

Minuszinsen

http://www.focus.de/finanzen/banken/minuszinsen-schock-fuer-bankkunden-jedes-vierte-institut-will-negativzinsen-erheben_id_7536795.html

<https://www.welt.de/finanzen/article166159193/Volksbank-wird-wegen-Minuszinsen-verklagt.html>

<http://www.handelsblatt.com/finanzen/banken-versicherungen/minuszinsen-auf-darlehen-ein-kredit-macht-sich-bezahlt/19613494.html>

„Pegida-Kompott“

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pegida>

8. Ankündigung des Auftritts in „Die Kohle der Löwen“

Die Parodie ...

... und das Original „Die Höhle der Löwen“ auf dem Privatsender VOX

<https://www.vox.de/cms/sendungen/die-hoehle-der-loewen.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Die_H%C3%B6hle_der_L%C3%B6wen

9. Die Show „Die Kohle der Löwen“

Die Juroren bei „Die Kohle der Löwen“

Carsten Maschmeyer

<https://www.vox.de/cms/carsten-maschmeyer-ist-neuer-investor-bei-die-hoehle-der-loewen-2647033.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

http://www.focus.de/finanzen/news/tv-hammer-carsten-maschmeyer-steigt-als-juror-bei-die-hoehle-der-loewen-ein_id_5217809.html

<https://www.vox.de/cms/die-hoehle-der-loewen-investor-carsten-maschmeyer-im-portraet-2649992.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Carsten_Maschmeyer

<http://www.carsten-maschmeyer.de/>

Judith Williams

<https://www.vox.de/cms/die-hoehle-der-loewen-investorin-judith-williams-im-portraet-1791233.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Judith_Williams

... und ihr Home-Shopping

<https://www.gala.de/stars/starportraits/judith-williams-20582704.html>

<https://www.judithwilliams.com/cosmetics/homeshopping/>

Ralf Dümmel

<https://www.vox.de/cms/die-hoehle-der-loewen-ralf-duemmel-im-portraet-2627808.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Ralf_D%C3%BCmmel#cite_note-7

<https://www.stern.de/wirtschaft/die-hoehle-der-loewen/die-hoehle-der-loewen-ralf-duemmel--wer-ist-der-neue-mann-in-der-jury--6636076.html>

Milliardenvermögen werden vererbt ...

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/erbschaften-jedes-jahr-werden-bis-zu-400-milliarden-euro-vermacht-a-1155998.html>

<http://www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/erbschaftssteuer-90-kinder-erben-30-milliarden-euro-a-1111436.html>

Verteilung des Reichtums in Deutschland

<http://financial-personal-trainer.trust-wi.de/2015/02/reichsten-deutschen-2015-top-300/>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_500_reichsten_Deutschen

<https://www.mz-web.de/wirtschaft/kaffee-imperium--bmw-erben--das-sind-die-reichsten-deutschen-28531700>

Zwei Drittel der 100 reichsten Deutschen haben ihren Reichtum ererbt

Wie die Erbgeneration fortschreitet, zeigt ein Blick auf die Liste der 100 reichsten Deutschen, die das Manager Magazin jährlich recherchiert und veröffentlicht: Nur noch 34 Prozent haben ihr Vermögen weitgehend selbst erarbeitet, 66 Prozent haben ihren Reichtum ererbt.

http://www.planet-wissen.de/gesellschaft/familie/erben_und_vererben/index.html

dazu siehe:

DIW-Studie „Hochvermögende in Deutschland“ 2016

Als häufigster relevanter Grund für ihren Reichtum wurden von 67 Prozent der Hochvermögenden Erbschaften und Schenkungen aufgeführt (siehe Studie S.1001)

http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.545204.de/16-42.pdf

„Hochvermögende haben in der Regel mehrfach und dabei überdurchschnittlich hohe Beträge geerbt oder Vermögen geschenkt bekommen“, sagte DIW-Experte Markus M. Grabka. Befragt nach den Gründen für ihren Reichtum gaben in der Erhebung insgesamt zwei Drittel dementsprechend Erbschaften und Schenkungen an, (...)“

<http://www.zeit.de/wirtschaft/2016-10/reichtum-deutschland-hochvermoegen-arbeit-schenkungen-erbschaften>

Die Notwendigkeit einer sozial gerechten Erbschaftsteuer

Steuersubvention auf Reichtum

... und die größte Steuersubvention ist mit 5,7 Milliarden Euro die Verschonung von Betriebserben bei der Erbschaftsteuer. Der ermäßigte Steuersatz von Kulturgütern bedeutet dagegen nur einen steuerlichen Verzicht von 3,9 Milliarden Euro für den Staat.

<https://www.morgenpost.de/politik/article211662917/Schwarz-Rot-vergibt-mehr-Subventionen.html>

<https://www.abendblatt.de/politik/article211663419/Schwarz-Rot-vergibt-mehr-Subventionen.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finanzen/Subventionspolitik/2017-08-23-subventionsbericht-26.html

Dilemma von Erbschaft und Leistung

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/arm-und-reich-erbschaften-werden-zum-sozialen-sprengstoff-/8387094-all.html>

Die Geschäftsidee für „Die Kohle der Löwen“

Mindestens 10 Milliarden von den 300 bis 400 Milliarden Euro, die zurzeit etwa in Deutschland jährlich vererbt werden, steuerlich an den Staat abzuführen.

<https://www.abendblatt.de/wirtschaft/article211135875/400-Milliarden-Euro-werden-laut-Forschern-vererbt-pro-Jahr.html>

Die Erbschaftsteuer und Schenkungssteuer reformieren!

<https://www.reichtum-umverteilen.de/umverteilenbloganzeige/ak/die-umverteiler-klaeren-auf-das-netzwerk-steuergerechtigkeit-zur-notwendigkeit-einer-erbschaftsteuer/>

<http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/erbschaftsteuer-reiche-erben-sollten-mit-prozent-besteuert-werden-1.3175687>

<http://www.manager-magazin.de/politik/meinungen/erbschaftsteuerreform-muss-reiche-mehr-in-die-pflicht-nehmen-a-1030558.html>

Geschichte der Erbschaftsteuer

<https://ruby-erbrecht.de/geschichte-der-erbschaftsteuer-es-gab-sie-schon-vor-ueber-2000-jahren/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_der_Erbschaftsteuer

Reichtumsforschung

Hans Jürgen Krysmanski: *0,1% - Das Imperium der Milliardäre*, Frankfurt am Main 2015

<https://de.wikipedia.org/wiki/Reichtumsforschung>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

„Eine Kluft ist doch im Grunde NICHTS“

Das Lehrgedicht des Parmenides über das Wesen des Seienden und die Frage ob das Nichts ist oder nicht ist begründete ca. 515 v.u.Z. die abendländische Philosophie

Alfons Reckermann, Uvo Hölscher (Hrsg.), Parmenides: *Vom Wesen des Seienden – Die Fragmente*, Hamburg 2014

Margot Fleischer: *Anfänge europäischen Philosophierens – Heraklit, Parmenides, Platons ‚Timaios‘*, Würzburg 2001

Das NICHTS

Jim Holt: *Gibt es ALLES oder NICHTS – Eine philosophische Detektivgeschichte*, 2. Aufl. Hamburg 2016

Daniel Schubbe, Jens Lemanski, Rico Hauswald (Hrsg.): *Warum ist überhaupt etwas und nicht vielmehr nichts? – Wandel und Variationen einer Frage*, Hamburg 2013

Carsten Maschmeyer und sein Geschäftsmodell

Vom ‚Drückerkönig zum Fernsehlöwen‘

<http://www.manager-magazin.de/fotostrecke/carsten-maschmeyer-vom-drueckerkoenig-zum-fernsehloewen-fotostrecke-140287.html>

<http://www.zeit.de/2012/14/Unternehmer-Maschmeyer>

https://lobbypedia.de/wiki/Carsten_Maschmeyer

https://de.wikipedia.org/wiki/Carsten_Maschmeyer#cite_note-57

<http://www.carsten-maschmeyer.de/selfmade.html>

Das AWD-Geschäft

<https://lobbypedia.de/wiki/AWD>

<https://kurier.at/wirtschaft/awd-entschaedigt-2500-immofinanz-anleger/22.526.274>

<http://www.finanparasiten.de/index.html>

Das ZDF ist für Inhalte externer Internetseiten nicht verantwortlich.

DIE ANSTALT - DER FAKTENCHECK



Die Hintergründe zur Sendung vom 7. November 2017

Erklärung von CUM-EX-Geschäften (Dividenden-Stripping)

<https://www.youtube.com/watch?v=1LsqtBS0izE>

<https://www.youtube.com/watch?v=4lWKdvgYTv4>

<https://www.youtube.com/watch?v=Wt9JpySzkBM>

<https://www.zdf.de/nachrichten/zdf-morgenmagazin/maschmeyer-102.html>

Carsten Maschmeyer und CUM-EX-Geschäfte

<https://www.zdf.de/nachrichten/zdf-morgenmagazin/maschmeyer-102.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=A2BH2etuRBA>

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-129339506.html>

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/carsten-maschmeyer-vor-cum-ex-untersuchungsausschuss-hilfloser-loewe-a-1123018.html>

<https://www.bundestag.de/presse/hib/201611/-/481794>

<http://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/unternehmer-vor-cum-ex-ausschuss-carsten-maschmeyer-sieht-sich-als-geprellter-anleger/14892798.html>

Bericht des CUM-EX-Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestages vom 20. Juni 2017

<https://www.bundestag.de/ausschuesse18/ua/4untersuchungsausschuss>

Carsten Maschmeyer über sich selbst und seine Zukunft

<http://www.carsten-maschmeyer.de/selfmade.html>

<http://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/aktien/carsten-maschmeyer-meine-schamfrist-ist-vorbei/19895718.html>